

Statt ins All, - lieber ins Allgäu!

Die Faszination des Alls ist heute trotz Weltraumschrott und Schwarzen Löchern ungebrochen, und dank Elon Musks Firma SpaceX können grenzerfahrungssüchtige Milliardäre ihrem öden Milliardärs-Alltag bald mit interplanetaren All-Inclusive-Reisen entfliehen. Doch wer dem Alltag dadurch entfliehen will, dass er sich ins All begibt, der ist – auch als Milliardär – alles andere als gut beraten; denn im All ist ausnahmslos jeder Tag ein «All-Tag». Statt ins All zu reisen, beschränkt er sich da lieber auf eine irdische Destination, die wenigstens dem Klang nach eine gewisse Affinität zum All hat. So mag es ihn ins «All-gäu» ziehen oder nach «All-banien», nach «All-gerien» oder nach «Portug-All» in die «All-garve». Und wenn er (oder sie) die Einsamkeit sucht, dann begibt er (oder sie) sich am besten in ein abgeschiedenes Blockhaus nach «All-aska» oder irgendwo in ein «gopferlassenes» «All-phüttli» beim «All-alinhorn» oder auf der Ängstligenalp, wo der Wolf, der Luchs und die abschussgierigen Jäger sich gegenseitig auf ihre eigene Art «gute Nacht» sagen. «Gopferlassen» ist im Übrigen nicht nur die Ängstligenalp, sondern ganz besonders auch das eigentliche Weltall selber. Dies hat denn auch der sowjetische Astronaut Gagarin schon in den 1960-er-Jahren festgestellt. Von einem Gott war da weit und breit nichts zu sehen. Aber vielleicht hat der kühne Held des realen Sozialismus im All halt nur nach einem «All-mächtigen» Gott Ausschau gehalten, nach einem absoluten «All-rounder-Gott», nach einem «All-ahu-akhbar», nach einem ultimativen «All-Zweck-All-gorithmus-Gott». Kein Wunder, ist der besagte «gottsuchende» Kosmonaut bei dieser Versuchsanordnung nicht fündig geworden. Was er jedoch im All anstelle von Gott wirklich gefunden hat, darüber herrschte jahrzehntelang strengstes KGB-Stillschweigen. Erst vor Kurzem hat ein exilrussischer Hacker enthüllt, dass der Kosmonaut Gagarin damals im All per «Zuf-All» auf eine sogenannte «Urgurke» gestossen ist, die seit dem Urknall scheinbar ziellos im All herumgurkt. Diese «Urgurke» soll inzwischen ziemlich verstimmt sein. Der Urknall hiess nämlich ursprünglich «Gurknall». Erst vor wenigen tausend Jahren hat dann ein gewisser Herr Ott dem «Gurknall» das G «abgegurkt», sodass

dieser selber fortan Herr Gott hiess und der «Gurknall» nur noch Urknall. Solche «All-bernheiten» gurken die Urgurke nun aber derart an, dass sie sich am liebsten in einer «all-ergischen» Reaktion als Weltraumschrott ins nächste Schwarze Loch stürzen würde, mit allen möglichen unabsehbaren Folgen für die reale «Gurklichkeit» des Universums. Angesichts dieser verstörenden kosmischen Schauergeschichten sind die irdischen Milliardäre denn auch gut beraten, statt dem All-Machtrausch, dem All-kohol oder einem «Kettensägebrutalismus» zu verfallen, lieber – mit anständiger Bezahlung ihrer Steuern die Pflichten für das «All-Gemeinwohl» zu erfüllen und so mit uns allen zur weiteren Bewohnbarkeit unseres Planeten beizutragen, und dies von «All-aska» über «All-banien», «All-abama» und «Seneg-All» und bis hinein ins hinterste «All-gäu» und auf die dann vermutlich weniger ängstliche Ängstigenalp...

Ch.B. 17.3.2025